



**PATEK PHILIPPE**  
GENEVE

## **Pressemitteilung**

### **BASELWORLD 2008**

**Patek Philippe, Genf**  
**April 2008**

### **Patek Philippe Ref. 5180/1**

#### **Die Kunst des Durchblicks**

Seit es die Uhrmacherkunst gibt, sind die Menschen vom Ineinander und Miteinander der winzigen Räder, Hebel und Federn fasziniert. Die Uhrmacher haben sich daher schon früh ein Vergnügen daraus gemacht, Ihren Kunden einen guten Einblick in das wohl orchestrierte Innenleben ihrer Zeitmesser zu verschaffen. Daraus entwickelte sich das anspruchsvolle Handwerk des Skelettierens, mit dem Platinen, Brücken und Kloben bis an die Grenze des mechanisch und funktionell Möglichen mit Aussparungen versehen werden. Mit der Patek Philippe Ref. 5180/1 erhält diese Kunst eine Hommage, die sogar noch weiter geht, als man es von einer Skelettuhr eigentlich erwartet.

#### **Als Premiere ein völlig skelettiertes und rhodiniertes Uhrwerk**

Eine solcherart transparente Inszenierung der Zeit präsentiert Patek Philippe den Liebhabern handwerklicher Traditionen mit der Ref. 5180/1: eine skelettierte Armbanduhr mit dem extraflachen Automatikwerk Kaliber 240, dessen Minirotor aus 22 Karat Gold in die Platine eingelassen ist. Der faszinierende Blick in die Mechanik der Stunden, Minuten und Sekunden bietet dem Betrachter nicht nur ein fantastisches Schauspiel, sondern auch eine metaphorische Einsicht in die Unfassbarkeit und Flüchtigkeit der Zeit. Doch bis es soweit ist, braucht es unendlich viel Zeit und Geduld, viel künstlerisches Flair und höchste handwerklich Kunstfertigkeit.

Es dauert Stunden um Stunden, bis allein der Unruhkloben vollständig skelettiert ist und gar Wochen, bis auch die Federhausbrücke, die Platine, der Boden und Deckel des Federhauses und all die anderen Teile dieser Uhr soweit ausgearbeitet sind, dass eine derart transparente Struktur entsteht. Damit nicht genug, werden die Teile noch mit kunstvollen Gravuren verziert, die die feinen Strukturen noch zierlicher erscheinen lassen und die glänzenden Schnittkanten je nach Lichteinfall ganz unterschiedlich zum Tanzen bringen. Ein fantastischer Rahmen für das Ballet der sich drehenden Messingräder. Wie konsequent diese Ästhetik in der Ref. 5180/1 umgesetzt ist, zeigt auch der Schriftzug ‚Patek Philippe Genève‘. Er ist mit feiner Handgravur in die durchbrochene Platine rund um die kreisrunde Öffnung über dem Federhaus geschnitten. Die Öffnung wiederum wird durch ein Calatrava-Kreuz geschmückt, das bis ins feinste Detail ausgearbeitet und mit einer Handgravur vollendet ist. Ein ähnlich filigranes Detail ist die Halterung des Aufzugsrotors, für welche die Platine bis auf wenige fein geschweifte Streben

durchbrochen wurde. Darunter dreht sich der kleine rhodinierte Goldrotor, der beidseitig mit Arabesken graviert ist.

### **Minimal Art**

Um die transparente Leichtigkeit und die extraflache Bauweise des skelettierten Uhrwerks Kaliber240 noch zu betonen, ist Patek Philippe bei der Ref. 5180/1 noch einen Schritt weiter gegangen. Deshalb wird auch das 39-mm-Gehäuse aus 18 Karat Weißgold auf ein absolutes Minimumreduziert. Es trägt auf der Vorderseite ein leicht bombiertes Saphirglas und wird mit einem Sprengboden mit Saphirglaseinsatz verschlossen. Selbst der Werkhaltering aus 18 Karat Weißgold ist bis auf 12 radiale Stege durchbrochen, die zugleich die Stundenindexe der Uhr bilden. Um die Ästhetik des kunstvollen Zeitmessers zu vervollkommen, ist die Peripherie des Saphirglasbodens unter dem Werkhaltering blau gefärbt. Ein Kontrast, der den Silberglanz des skelettierten Werks mit den goldfarbenen Messingrädern und den leuchtend roten Lagerrubinen noch verstärkt.

### **Wer sie will, braucht Geduld**

Die Ref. 5180/1 ist keine limitierte Sonderedition, sondern Teil der ständig wachsenden Kollektion außergewöhnlicher Patek Philippe Uhren. Allerdings erfordert jede Uhr sehr viel Zeit und handwerklichen Aufwand, so dass jährlich nur eine begrenzte Anzahl ausgeliefert werden kann. Und weil es bei soviel Handarbeit beim Skelettieren und Gravieren von Uhr zu Uhr zu kleinen Abweichungen kommen kann, wird jede Ref. 5180/1 auf ihre Weise zum unverwechselbaren Einzelstück. Eine Eigenschaft, die den Sammler exklusiver Patek Philippe Uhren nicht weiter stören dürfte.

## Technische Merkmale

### Skelettuhr, Ref. 5180/1 in 18 Karat Weißgold

<b>Uhrwerk:</b>	Kaliber 240 SQU Extraflaches mechanisches Uhrwerk mit automatischem Aufzug, rhodiniert, von Hand skelettiert, graviert und finisiert
Durchmesser:	27,50 mm
Höhe:	2,53 mm
Anzahl Teile:	159
Anzahl der Lagersteine:	27
Gangreserve:	max. 48 Std.
Aufzugsmasse:	integrierter Minirotor aus 22 Karat Gold, rhodiniert, einseitig aufziehend
Unruh:	Gyromax
Frequenz:	21.600 Halbschwingungen/Stunde (3Hz)
Spirale:	flach
Zeigerstellvorrichtung:	Krone mit zwei Positionen - gezogen: Zeiger stellen - gedrückt, Aufzug des Uhrwerks
Anzeigen:	Stunden, Minuten Blattförmigen Stunden- und Minutenzeiger aus gebläutem Stahl
<b>Ausstattung</b>	
Gehäuse:	18 Karat Weißgold Durchbrochener Werkhaltering aus 18 Karat Weißgold Saphirglas-Sprengboden mit blau gefärbtem Rand Wasserdicht bis 3 bar
Abmessungen:	Durchmesser: 39 mm Höhe: 6.65 mm Stegbreite: 20 mm
Armband:	Feingliedriges Patek Philippe Band aus 18 Karat Weißgold mit Faltschließe aus 18 Karat Gold, die die Gravur <i>Patek Philippe Genève</i> trägt